

Forschungskolloquium

der Gesellschaft für psychoanalytische
Sozialpsychologie (GfpS)

am 6. Dezember 2018 in Frankfurt am Main

gesellschaft
für psychoanalytische
sozialpsychologie

Organisation: Markus Brunner, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel

Am 6. Dezember 2018, einen Tag vor unserer nächsten Jahrestagung, wird zum fünften Mal das Forschungskolloquium der *Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfpS)* stattfinden.

Das Forschungskolloquium bietet den Mitgliedern der GfpS die Möglichkeit, ihre Masterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekte sowie Forschungsvorhaben nach der Qualifikationsphase, die thematisch und/oder methodisch dem breiten Spektrum der psychoanalytischen Sozialpsychologie zuzurechnen sind, zu präsentieren und zu diskutieren. Hauptanliegen des Kolloquiums ist es, einen erkenntnisproduktiven Austausch über psychoanalytische Sozialpsychologie anhand aktueller Forschungsprojekte zu ermöglichen. Das Forschungskolloquium der GfpS soll (Nachwuchs-)Forscher_innen mit einer psychoanalytisch-sozialpsychologischen Orientierung einen Raum darbieten, in dem sie sich gegenseitig beraten, unterstützen und austauschen können. So soll das Kolloquium neben der Erkenntnisproduktion auch zur Netzworfbildung beitragen sowie es ermöglichen, die Projekte und die Forschungsthemen kennen zu lernen, an denen Mitglieder der GfpS aktuell arbeiten.

**Bitte meldet Euch / melden Sie sich bis zum 2. Dezember 2018 per Email formlos an:
hauke_witzel@web.de**

Veranstaltungsort: Senatssaal im Juridicum auf dem Bockenheimer Campus der Goethe-Universität Frankfurt (Gebäude Ecke Mertonstraße/Senckenberganlage)

Ein Lageplan der Goethe-Uni findet sich hier: <http://www.math.uni-frankfurt.de/~ullmann/Anfahrt.pdf>

Programm

- ab 09:30 **Ankunft**
- 10:00 **Begrüßung und Einführung**
Markus Brunner, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel
- 10:10 – 11:20 **Verführung und Hammerschlag – Risikoverhalten, Praktiken und Motive heterosexueller Frauen bei passiver analzentrierter Sexualität**
Caroline Alisa Sosat
- 11:20 – 12:30 **Der moderne Sozialcharakter? Narzissmus als sozialpsychologisches Phänomen und Ansatzpunkt für subjekttheoretische Konzeptionen**
Dorian Hanning
- 12:30 – 13:30 **Mittagspause**
- 13:30 – 14:40 **Die islamische Verschleierung: Das weibliche Subjekt und seine Objektbezogenheit**
Dominik Drexel
- 14:40 – 15:50 **Das "Optisch-Unbewusste" bei Walter Benjamin**
Alex Leo Freier
- 15:50 – 16:20 **Kaffeepause**
- 16:20 – 17:30 **„Deutschland bleibt Naziland“. Zur Historisierung des Nationalsozialismus aus der Perspektive Jugendlicher in Deutschland**
Katharina Meyer
- 17:30 – 18:00 **Abschluss**
Markus Brunner, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel